



## XS FERIENHÄUSER AM THÜRINGER MEER

Die Planung einer Feriensiedlung und eines Erlebnisraumes, welcher durch die Dramaturgie und Inszenierung seiner Baukörper, Orte und Räume regionale und überregionale Strahlkraft besitzt: das war die Aufgabe für das Stuttgarter Büro lohrmannarchitekt. Der Ort: das Thüringer Meer, genau gesagt ein Gelände nahe der Staumauer am Bleilochstausee.

Der Masterplan von lohrmannarchitekt sieht als ordnendes, architektonisches Element eine den topografischen Gegebenheiten angepasste Promenade vor, welche zum Flanieren einlädt und alle wichtigen, auf dem Grundstück verteilten Gebäude, verbindet. Die Promenade endet am Ufer nahe der Staumauer in Form einer Seebrücke, welche weit auf den See hinausführt.

In der Bucht am Steilhang beginnt sie in Gestalt eines schwimmenden Seebades. Von dort führt sie in Serpentina über den steilen Abhang zum Herzstück der Promenade: dem Gasthof, bestehend aus einem Ensemble von drei Gebäuden. Abwechselnd auf Beton, Splitt aus

dem lokalen rostroten Gestein oder Holzstegen läuft man zu verstreut liegenden Waldhäusern.

Für die kleinen Häuser wurde die archaische Typologie der Pfahlbauten gewählt. Aufgeständert im vorderen Teil auf v-förmige Stahlstützen und im hinteren Bereich auf ein betoniertes Streifenfundament.

Die Ferienhäuser sind in Schlafhaus und Wohnhaus unterteilt und lassen sich modular erweitern. Beide Häuser besitzen eine minimale Grundfläche, welche durch eine Galerie ergänzt wird. Die südseitig komplett verglasten Fassaden können geöffnet werden, um so den Innenraum zum terrassenartigen Außenraum werden zu lassen. Im Dach sind aufklappbare Öffnungen, die einen faszinierenden Blick in den Himmel bieten und die Verbindung von innen nach außen ergänzen.

Das Schlafhaus verfügt über einen Aufenthaltsraum und einen rückwärtig angegliederten Sanitärbereich, welcher in einer Schrankzone verborgen ist. Auf der offenen Galerie befindet sich der intime Rückzugs- und Schlafbereich.

Das Erdgeschoss ist in zwei Ebenen geteilt und bietet im höher gelegenen Bereich eine Küche sowie den Esstisch und im abgesenkten Bereich eine Sitzlandschaft mit Kamin. Der durch den Versatz gebildete Doppelboden bietet Raum zum Verorten der Haustechnik sowie Staufläche für Gepäckstücke. Auf der Galerie befindet sich ein Rückzugsbereich mit Sofalandschaft und hoher Aufenthaltsqualität.

Die Häuser besitzen Pultdächer und werden zu einer Einheit kombiniert, die mittels überdachter Stege verbunden sind. Dadurch werden optisch Satteldächer wahrgenommen. Geplant sind Einheiten für zwei, vier und sechs Personen, welche durch die Modularität auch größer geplant werden können. Daneben gibt es als Minimalvariante das alleinstehende Schlafhaus, welches ebenfalls für zwei Personen ausgelegt ist und für Kurzaufenthalte gedacht ist (z. B. Bett & Bike).

Die Ferienhäuser sollen in gedämmter Massivholzbaupweise erstellt werden und können so mit einem großen



Vorfertigungsgrad von lokalen Handwerkern gebaut und errichtet werden. Die Konstruktion aus massivem Brett-schichtholz wird mit Holzfasernplatten gedämmt, abgedichtet, und mit einer Fassade aus gekohlter Douglasie verkleidet. Im Innenraum wird das Brett-schichtholz sichtbar gelassen und bildet somit einen starken Kontrast zwischen hellem Innenraum und dunklem Außenraum.

Die Versorgung der Ferienhäuser erfolgt über einen Mehrspartenanschluss im jeweiligen Streifenfundament und kann damit vor Errichtung der Häuser vorbereitet werden.

Angeschlossen wird hier an das Wasser- und Abwassersystem sowie an Strom- und Datennetz. Die Wohnhäuser werden zusätzlich mit kleinen Kaminöfen ausgestattet, welche in der kühleren Jahreszeit knisternd, wohlige Wärme erzeugen. Durch den Einsatz hochwertiger gedämmter Konstruktionen aus ökologisch nachhaltigen Baustoffen wird die Heizlast minimiert.

[www.lohrmannarchitekt.de](http://www.lohrmannarchitekt.de)

